



### Umstrukturierung Alcan

## OB Ehret: Andere Einsparpotenziale suchen als Arbeitsplatzabbau

Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret hat sich in die Verhandlungen um den Arbeitsplatzabbau bei Alcan eingeschaltet. Das Unternehmen hat die langfristige Streichung von 170 Arbeitsplätzen und eine Namensänderung bekannt gegeben.

**Da geht es um Familien mit Kindern und soziale Sicherheit.**

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Ehret koordiniert einen Runden Tisch, bei dem er mit den Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther (CDU) und Hans-Peter Storz (SPD) sowie den Bundestagsabgeordneten Andreas Jung (CDU), Peter Friedrich (SPD) und Birgit Homburger (FDP) zusammen mit dem Sprecher der Geschäftsführung, Dr. Hubert Zimmermann, und dem Betriebsrat Gespräche führen wird. „Es muss uns gelingen, andere Einsparpotenziale zu finden als den Abbau“, so der Oberbürgermeister. „Hinter jedem Arbeitsplatz stecken persönliche Schicksale. Da geht es um Familien mit Kindern und soziale Sicherheit.“

Mit großem Bedauern hat Oberbürgermeister Oliver Ehret die Umstrukturierungspläne bei Alcan mit einem Abbau von 170 Arbeitsplätzen vernommen. „Ich hoffe, dass die Geschäftsleitung die richtige Balance zwischen den Maßnahmen zur Standorticherung und dem Wohl der Mitarbeiter findet.“

Im Angesicht der vollen Auftragsbücher passt der Stellenabbau laut Ehret nicht ins Bild. Es handle sich dabei um einen sehr traurig stimmenden Bestandteil eines Umstrukturierungsplanes, der aber andererseits die langfristige Sicherung des Standortes Singen zum Ziel habe. Alcan investiere elf Millionen Euro in

neue Technik, um das Werk für den auf internationaler Ebene geführten Wettbewerb zu rüsten.

Ziel muss es laut Oberbürgermeister Oliver Ehret sein, keine betriebsbedingten Kündigungen auszusprechen, sondern in langfristigen und konstruktiven Gesprächen Lösungsansätze zu erarbeiten. „Schon in der Vergangenheit haben Geschäftsführung und Betriebsrat gezeigt, dass sie über Verhandlungen vernünftige Lösungen für beide Seiten und letztendlich für den Standort Singen gefunden haben.“

Zudem hat das Unternehmen eine weitere Änderung bekannt gegeben: Constellium ist der neue Name des Unternehmens Alcan Engineered Products, zu dem die Alcan Singen GmbH gehört. Noch in diesem Sommer wird der neue Name Constellium Singen GmbH mit einem neuen Logo eingeführt.

### Pläne der neuen Landesregierung

## Stadt Singen warnt vor Atom-Endlager mitten in der Erdbebenzone

Mit völligem Unverständnis reagiert die Stadt Singen auf die Überlegungen der neuen grün-roten Landesregierung für ein mögliches Atom-Endlager im Herzen des Hegaus. Oberbürgermeister Oliver Ehret kündigte Widerstand an: „Ich kann es absolut nicht verstehen, wie man überhaupt auf die Idee für ein Atom-Endlager in der Erdbebenzone 2 kommt.“

**Ein Atom-Endlager in einer Erdbebenzone stellt ein Sicherheitsrisiko für die Menschen dar. Das werden wir nicht zulassen.**

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

geöffnet wird. Mögliche Standorte liegen unter anderem inmitten des Hegaus zwischen Engen, Singen und Gottmadingen.

Der neue Ministerpräsident Winfried Kretschmann hatte kürzlich angekündigt, dass im Falle eines Atomsturzes auch Baden-Württemberg für eine Atom-Endlager-Suche

„Wir werden mit allen politischen Mitteln gegen solche Pläne vorge-

hen“, kündigte Oberbürgermeister Oliver Ehret an. Singen und damit der Hegau liegt im Bereich des Hohenollerngrabens in der Erdbebenzone 2 und damit in der zweit-höchsten Stufe. Es gibt vier Erdbebenzonen von 0 bis 3. Die Stadt müsse bei allen Neubauten besondere Erdbebenstandards erfüllen. Deshalb sei es völlig unverständlich, warum gerade dieses Gebiet für ein Atom-Endlager in Frage kommen sollte, so Ehret: „Ein Atom-Endlager in einer Erdbebenzone stellt ein Sicherheitsrisiko für die Menschen dar. Das werden wir nicht zulassen.“

## Singener hoffen auf ein Traum-Wochenende im Schloss



Wer möchte nicht einmal ein Wochenende in einem Schloss verbringen? Auf der Suche nach einer neuen Schlossherrin bzw. einem neuen Schlossherrn gastierte der SWR mit seinem Gewinnspiel „Schloss sucht Boss“ auch in Singen. Zahlreich kamen die Besucher auf den Rathausplatz und nutzten die Möglichkeit, mit einem Los am Gewinnspielverfahren teilzunehmen. Sie ermöglichten sich damit Chance auf den Hauptgewinn, der ein Traumwochenende in einem Schloss in Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz darstellt. Die Auslosung des Hauptgewinns findet in der Abschlussshow am 20. Mai statt.

## Schaffhauser Kräutergarten wieder geöffnet

Der Schaffhauser Kräutergarten im Stadtpark Singen ist seit 1. Mai tagsüber wieder geöffnet. Er soll den Besuchern als Oase der Ruhe dienen. Erst im vergangenen Jahr wurde der Kräutergarten umfassend wiederhergestellt. Durch die war-

men Temperaturen sind einige Kräuter schon ansehnlich gewachsen, einige Exemplare müssen noch nachgepflanzt werden, da sie den frühen Wintererbruch nicht überstanden haben. Der Förderverein Stadtpark Singen, der die Pflege dieses Gar-

tens übernommen hat, freut sich über reges Interesse. Die Besucher werden gebeten, keine Abfälle im Schaffhauser Kräutergarten zurückzulassen und Zigarettenkippen nicht auf den Boden zu werfen.

### Städtische Bibliotheken – Stadthalle

## Neue Lesereihe: „Krimi-Bühne – Mordsgeschichten hinterm Vorhang“

Unter dem Titel „Krimi-Bühne – Mordsgeschichten hinterm Vorhang“ starten die Städtischen Bibliotheken Singen in Zusammenarbeit mit dem Meiner-Verlag Meßkirch in der Stadthalle Singen eine Veranstaltungsreihe. Renommierte Krimi-Autoren lesen inmitten des Publikums auf der Bühne der Stadthalle. Einige von ihnen haben schon am Festival „Criminale“ 2009 Singen-Schaffhausen teilgenommen und kehren nun an den „Tatort“ zurück.



Renommierte Krimi-Autoren lesen inmitten des Publikums auf der Bühne der Stadthalle. Einige von ihnen haben schon am Festival „Criminale“ 2009 Singen-Schaffhausen teilgenommen und kehren nun an den „Tatort“ zurück.

(Walter Möll, KTS-Leiter)

Den Auftakt machen am Freitag, 3. Juni, Hansjörg Schneider, Marcus Imbsweiler und Friederike Schmöe mit Werken, die ins Theatermilieu führen. Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Bereits ab 19 Uhr serviert K&K Catering, der Gastronomiepartner der Stadthalle, auf dem Platz zwischen Bühneneingang und Schlossgarten (Zugang Mühlenstraße) Leckeres – auch Vegetarisches – vom Grill.

Der Schweizer Autor Hansjörg Schneider präsentiert auf der Krimi-Bühne seinen Roman „Hunkeler und die Augen des Ödipus“. Kommissär Hunkeler, der eigenwillige, widersprüchliche, äußerst knorrige und aus dem Schweizer Fernsehen bestens bekannte Ermittler vom Kriminalkommissariat Basel, steht sechs Wochen vor seiner Pensionierung, als der Theaterdirektor der Stadt einige Tage nach der Uraufführung des „König Ödipus“ spurlos verschwindet und dann tot im Rheinhafen aufgefunden wird. Hunkelers Recherchen führen ihn hinein ins schil-

lernde Theaterleben sowie ins dubiose Milieu des Hafens im Dreiländereck. Schneider, 1938 in Aarau geboren, gehört zu den meistgespielten deutschsprachigen Dramatikern und schrieb zahlreiche Romane und Erzählungen.

In Marcus Imbsweilers Roman „Schlussakt“ geht es um einen Mord im Heidelberger Stadttheater. Während einer Opernaufführung wird eine Garderobiere er-

würgt aufgefunden. Ihr Exliebhaber, der Geschäftsführer des Philharmonischen Orchesters, gerät unter Verdacht. Gleich zwei Personen betrauen Privatdetektiv Max Koller mit Nachforschungen. Marcus Imbsweiler, 1967 in Saarbrücken geboren, lebt seit 1990 in Heidelberg. Er studierte Musikwissenschaft und Germanistik und veröffentlicht regelmäßig Texte zu klassischer Musik. Seit 2007 ist er auch als Krimiautor tätig.

Friederike Schmöe hat ihren Roman „Werniebigkeit“ und somit das fünfte Abenteuer der Ghostwriterin Kea Laverde in Georgien angesiedelt, wo Kea eine Reisereportage schreiben soll. Doch dann stellt sie fest, dass eine Journalistin und auch eine berühmte Opernsängerin spurlos aus Tiflis verschwunden sind. Kea selbst wird beschattet... Friederike Schmöe, 1967 in Coburg geboren, ist Privatdozentin im Fach Linguistik an den Universitäten in Bamberg und Saarbrücken.

Die fürs Publikum bestuhlte Bühne der Stadthalle Singen hat sich schon während des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ bei einem Abend mit den Theaterautoren Theresa Walser und Karl-Heinz Ott als Lesort bestens bewährt. Martin Walser war als Besucher vom Ambiente ebenso begeistert.



Marcus Imbsweiler



Hansjörg Schneider



Friederike Schmöe

Vorverkauf für den Auftakt der „Krimi-Bühne“ am Freitag, 3. Juni: Tourist Information Singen, Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (Telefonnummer 07731/85-504 oder -262).



Die ersten freiwilligen Übersetzer für die Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften der Leichtathleten vom 22. bis 24. Juli stehen schon bereit – weitere Helfer sind noch gesucht: Daniel Krab, Viktoria Stiem, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Nadia Cabete, Organisationschef Oswald Ammon, Sonja Jenisch und Maria Burgas.

## Gesucht: Übersetzer für Behindertenmeisterschaften

Mehr als 600 Sportler aus 30 Nationen werden zu den Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften der Leichtathleten vom 22. bis 24. Juli im Münchried-Stadion erwartet. Um die Sprachenvielfalt ordnen zu können, sucht Organisationschef Oswald Ammon noch freiwillige Übersetzer für die Wettkämpfe.

**Das ist eine gute Gelegenheit für jeden Einzelnen, mit seinen Sprachfähigkeiten die Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften professionell mitgestalten zu können.**

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

nisationschef Oswald Ammon noch Helfer.

Eine erste Gruppe von Übersetzern hat er bei Schülern des Hegau-Gymnasiums und des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums gefunden. Neben den Klassikern wie Französisch, Englisch und Deutsch decken die Schüler auch Ukrainisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch oder Chinesisch ab. Zudem gibt es bei Bedarf eine Latein-Expertin.

Oberbürgermeister Oliver Ehret dankte den ersten Übersetzern für ihr „tolles ehrenamtliches Engagement“. Und das Stadtoberhaupt appelliert an alle Menschen in Singen, ihre Sprachkenntnisse in den Dienst der Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften zu stellen: „Ich freue mich, wenn sich noch mehr ehrenamtliche Übersetzer bei Oswald Ammon melden.“

Die Wettkämpfe im Münchried-Stadion finden vom 22. bis 24. Juli statt. Wer helfen will, sollte in diesem Zeitraum verfügbar sein. Interessenten können sich direkt bei Oswald Ammon melden unter der E-Mail-Adresse: oswald.ammon@t-online.de.



# Bahnfahren im Landkreis noch sicherer

Das Bahnfahren zwischen Konstanz und Engen ist seit Anfang Mai noch sicherer. Die Bus- und Bahnbegleiter mit dem Ausweis der SBB GmbH um den Hals und den gelben Westen sorgen in den Regionalbahnen im Landkreis für Sicherheit und Ordnung.

*Wir freuen uns, dass die Bahnbegleiter den Zugvästigen ein noch größeres Gefühl von Sicherheit vermitteln.*  
(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

ander in den Verkehrsmitteln. Die Ausgebildeten sind bei ihren Umstiegen auch auf den Bahnhöfen präsent, wovon die Stadt Singen auf ihrem Bahnhofsgebiet stark profitiert.

Innerhalb der nächsten drei Jahre kommen weitere 24 Bus- und Bahnbegleiter hinzu. Die Langzeitarbeitslosen werden über die Beschäftigungsgesellschaft vermittelt und sollen dann ab Herbst 2011 auch in den Bussen im Stadtverkehr eingesetzt werden. Die Schulung der nächsten acht Begleiter führt die Stadt Singen durch. Dann werden es ab Juli 16 Zugbegleiter sein, die für Gewaltprävention im öffentlichen Nahverkehr sorgen.

Schweizerischen Roten Kreuz, der Landespolizei, der Bundespolizei und der Stadt Singen konzipiert.

Allein durch die personelle Präsenz der Begleiter sollen Vorkommnisse wie Beschwerden über laute Musik, Vandalismus oder vermüllte Abteile reduziert werden, der Fahrgast soll sich sicherer fühlen. Die Zugbegleiter sorgen auf eine höfliche aber bestimmte Art für ein besseres Mitein-



Die ersten acht Bahnbegleiter sind seit Anfang Mai in den Zügen im Landkreis Konstanz unterwegs. Sie wollen den Fahrgästen Ansprechpartner für alle Fragen, Nöte und Sorgen sein.

# Ausstellung zeigt 150 Arbeiten des Künstlers Jan-Peter Thorbecke

Im Kunstmuseum Singen ist bis zum 17. Juli die Ausstellung „Aus meinem Leben“ zum Werk von Jan-Peter Thorbecke zu sehen. Dabei hat man sich auf die neuen, seit 2004 entstandenen Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, die großformatigen Holzdrucke und Radierungen konzentriert. Rund 150 Arbeiten sind hier vereint.

*Seine Werke sind für Freunde und Kenner der Zeichenkunst ein Fest. Doch auch als Maler ist Thorbecke, der seine Leinwände in flirrende, leuchtend bunte Farbteppiche verwandeln kann, ein Künstler von hohen Graden.*

(Christoph Bauer, Leiter Des Kunstmuseums)



Die Ausstellung „Aus meinem Leben“ zum Werk von Jan-Peter Thorbecke ist im Kunstmuseum Singen zu sehen.

Nicht zum ersten Mal stellt das Städtische Kunstmuseum Singen das Werk des Künstlers im Bodensee-raum vor. Die enge Verbindung zwischen dem Künstler und der Hohentwielstadt zeigt sich auch darin, dass Thorbecke dem Kunstmuseum 2009 ein größeres Konvolut an Druckgraphiken als hoch willkommene Schenkung übergeben hat.

Bei den Arbeiten der aktuellen Ausstellung geht es nicht um die bloße Wiederholung der bekannten Fortschritts- und Modernen, wozu die Überwindung des Gegenstandes in die große Befreiung des künstlerischen Ausdrucks führt. Jan Peter Thorbecke, der die Auseinandersetzung mit der Tradition bewußt nicht scheut, steht als Künstler in der eigenen Zeit. Ganz gleich, was seine Arbeiten auch zeigen, ob Landschaften, Stilleben, Interieurs, Personen- und Familienbilder, Ge-

schichte, Kürzel oder Zeichen: Immer läßt sich der Maler und Graphiker von der geschauten Natur anregen, von historischen Fotografien, wie wir sie alle aus Familienalben kennen, oder dem Layout ausgelegter Zeitungsseiten. Dies alles überführt er in eine ganz eigene, individuelle künstlerische Form.

Intensiver denn je spürt der Maler und Zeichner im gestalterischen Prozess dem eigenen Leben seiner künstlerischen Mittel nach. Auch davon will die Ausstellung „Aus meinem Leben“, deren Titel auf Georg Trakl zurückgeht, im Städtischen Kunstmuseum Singen mitteilen (weitere Infos im Internet unter [kunstmuseum.stadt@singen.de](http://kunstmuseum.stadt@singen.de)).

**Öffnungszeiten der Ausstellung:**  
Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr, Samstag/Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Der 1942 in Lindau geborene und in Konstanz aufgewachsene Maler/Graphiker Jan Peter Thorbecke zählt zu jenen ungewöhnlichen Künstlern, die in ihrem Werk einen tiefen Ernst mit einer Kultur des Zeichnens und einer Sinnlichkeit der Farben zu verbinden weiß. Alle Möglichkeiten der Zeichnung finden sich in seinen Werken meisterlich vereint – vom zarten Lineament über den kraftvoll-expressiven Schwarz-Weiß-Kontrast bis zur intensiven Farbigkeit; von der Darstellung und vom Umreißen geschauter Gegenstände über den Einsatz der Linie als Mittel historischer Rekonstruktion, eigener Erkenntnis und Reflexion bis hin zum jede Gestalt verwandelnden Akt der Transformation, zur freien Aktion auf dem Zeichenpapier und zum autonomen Spiel.

Seine Werke sind für Freunde und Kenner der Zeichenkunst ein Fest. Doch auch als Maler ist Thorbecke, der seine Leinwände in flirrende, leuchtend bunte Farbteppiche verwandeln kann, „ein Künstler von hohen Graden“, betont Museumsleiter Christoph Bauer.

# Nachbarn helfen Nachbarn

Nachbarn sind mehr als nur „die Leute von nebenan“. Nachbarn kennen sich, sprechen miteinander, helfen sich aus. Sie kümmern sich auch umeinander und können sich vor

*Dabei geht es nicht um Schnüffeln oder Spionieren, sondern um die Mitverantwortung und Aufmerksamkeit jedes Einzelnen.*

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

Kriminalität gegenseitig schützen. Durch Aufmerksamkeit für alles, was vor der Tür, im Treppenhau und unter dem eigenen Fenster passiert. „Dabei geht es nicht um Schnüffeln oder Spionieren, sondern um die Mitverantwortung und Aufmerksamkeit jedes Einzelnen“, betont Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP).

Es geht vielmehr um das Erkennen gefährdender Situationen. „Die Polizei kann nicht überall sein, doch ein

Nachbar ist meistens in der Nähe. Gute Nachbarn erkennen gefährdende Situationen und tun etwas“, so der weitere SKP-Hinweis. Solch eine Nachbarschaft entwirrt allerdings nicht von alleine. Einer müsse den Anfang machen.

Bei verdächtigen Beobachtungen sollte man die Nachbarn und die Polizei informieren. Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Autos und Personen am besten gleich aufschreiben. Bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen unbedingt sofort die Polizei über Notruf 110 alarmieren.

SKP-Leiter Da Rin gibt Tipps:

- Den Hauseingang auch tagsüber geschlossen halten. Erst prüfen, wer ins Haus will, bevor man öffnet.
- Auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück achten, diese eventuell ansprechen.
- Auch Keller- und Speichertüren immer verschließen.
- Über Sicherheitstechniken informieren.

• Trickdiebe, Betrüger oder Räuber an der Wohnungstür suchen mit Vorliebe alte, alleinlebende Menschen als Opfer. Betagte Nachbarn deshalb darum bitten, immer eine Türsperrle vorzulegen und niemals Fremde in die Wohnung zu lassen.

• Den Senioren aus der Nachbarschaft das Angebot machen, sie im-



mer kann anrufen, wenn Fremde in deren Wohnung wohnen.

Mehr Informationen geben die Polizei und/oder die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail [skp.stadt@singen.de](mailto:skp.stadt@singen.de) bzw. über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



# Jugendhausolympiade im Landkreis Konstanz

Bis zum Schluss spannend blieb die dritte Jugendhausolympiade, an der sich acht Jungendtreffs aus dem Landkreis beteiligt haben. Mit von der Partie waren Konstanz (Juze und Jungendtreff Berchen), JuKuz Stocach, Players' Club Gottmadingen, JuNo Singen, Milchhäuse Engen, JUCA Rielasingen, Südpol Singen und das JuZe Radolfzell.

Innerhalb von drei Wochen besuchten sich die Jungendtreffs gegenseitig. Hart aber fair wurde bis zur letzten Minute u.a. in Disziplinen wie „Schlag den Raab“, Billard, Kicker oder Wii-Bowling gerungen. Den vom Kreisjugendamt gestifteten Wanderpokal konnten schließlich die Jugendlichen aus Gottmadingen einpacken. Ein Preis winkt allen Jungendtreffs. Dank der großzügigen Spende eines neuen Singener Spielwarengeschäftes wurde allen Teams ein Partyspiel überreicht.

# Stadtbus-Umleitung in der Innenstadt

Die Linien 2, 3, 6, 7 und 9 des Stadtbusse müssen wegen den Bauarbeiten in der Bahnhofstraße wieder großräumig in der Innenstadt umgeleitet werden. Die Haltestelle Kreuzensteinstraße/Richtung Bahnhof wird bis Mitte Juni nicht mehr angefahren. Bitte unbedingt die Aushänge an den Haltestellen beachten.

# Fahrrad unter Dach und Riegel: Velogarage – ganz nah beim Bahnhof

Überdacht, abgeschlossen und gut bewacht. Wer etwas auf sein Fahrrad hält und nach einem sicheren Abstellplatz sucht, findet ihn ganz in der Nähe des Singener Bahnhofs in der Engestraße. Für eine Monatsmiete von 10 Euro pro Fahrrad bzw. 15 Euro pro Fahrrad mit Kinderanhänger (zuzüglich Mehrwertsteuer) erhält man einen videoüberwachten sicheren Abstellplatz inklusive Pumptation. Die Velogarage ist für die Mieter 24 Stunden zugänglich. Gibt es mal Probleme, so kann der Fachmann von nebenan helfen. Weitere Infos unter Telefon 87170.

# Wochenmarkt am Dienstag

Der Dienstags-Wochenmarkt findet wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

# Problemstoffe werden gesammelt

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 13. Mai, statt:

- von 10.15 bis 12.15 Uhr im Stadttief Schlatt auf dem Parkplatz der Kirche;
- von 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen am Gaswerk (Industriestraße);
- von 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion).

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Liter) angenommen.

# Malwettbewerb an der Hardschule



Das 40-jährige Jubiläum feiert im September die Singener Hardschule (Südstadt). Zur frühzeitigen Einstimmung wurde für die Schülerschaft ein Malwettbewerb ausgeschrieben. Das Siegerbild mit dem Motto „33 40 eins“ (33 Nationen seit 40 Jahren eine Einheit an der Hardschule) wird dann sowohl die Jubiläumsschrift als auch die Einladung zum Festakt zieren. Aus vielen gelungenen Schülerarbeiten hat man das Bild von Maxim Fuchs, Klasse 3b, als bestes ausgewählt. Zehn weitere Werke wurden prämiert.

# Vortrag: „Stress und Anti-Stress Rituale“

Zum Vortrag „Betriebliche Gesundheitsprävention – „Stress und Anti-Stress Rituale“ lädt Singen aktiv Standortmarketing e.V. gemeinsam

Dr. Gerd Schnack (Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie & Sportmedizin, Gründungs- und Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivmedizin und Präventionsmanagement e.V., Autor vieler Fachbü-

*Es werden verschiedene Antistress-Rituale – „in einer Zeit ohne Zeit“ – vorgestellt. Sie bieten Hilfe in bestehenden Stress-Situationen, können aber ebenso präventiv eingesetzt werden.*

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv)

mit der Audi Betriebskrankenkasse, dem Beratungsbüro Alexander Merten und der Alcan Singen GmbH ein. Termin: Dienstag, 24. Mai, 19 Uhr (Alcan Gemeinschaftshaus, Hans-Constantin-Paulsen-Straße 4 in Singen).

Referenten sind der Dipl.-Kaufmann (FH) Alexander Merten (Gesundheitsmanager, Mediator/Wirtschaftsmediator, Coach mit eigenem Beratungsbüro, Singen) und Prof.



cher, Präventionszentrum Allensbach).

Die Weltgesundheitsorganisation hat Stress zu einer der großen Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts erklärt.

Im Vortrag werden Antistress-Rituale – „in einer Zeit ohne Zeit“ – vorgestellt. „Sie bieten Hilfe in bestehenden Stress-Situationen, können aber auch präventiv eingesetzt werden“, so Claudia Kessler-Franzen, Singen aktiv-Geschäftsführerin.

Teilnahme bitte bis Donnerstag, 29. Mai, per E-Mail ([singen-aktiv@singen.de](mailto:singen-aktiv@singen.de)) bestätigen.



# Vogelspaziergang in Singen

Der NABU lädt alle Naturfreunde zu einer Vogelführung mit Schwerpunkt „Gartenrotschwanz“ ein. Beginn am Sonntag, 15. Mai, um 8 Uhr; Dauer: zwei Stunden. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen am Parkplatz Landeshausgarten



schau. Wenn möglich, Ferngläser mitbringen (Kosten 4 Euro). Der Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus) wurde vom NABU zum „Vogel des Jahres 2011“ gekürt. Jürgen Marschner erläutert, weshalb sich dieser Vogel, der aus den Savannen von Afrika in sein Brutrevier zurückgekehrt ist, am Singener Ortsrand so wohl fühlt. Auf der Schanz, in Gärten und Streuobstwiesen findet er Brutreviere. Die Führung leitet durch eines der besten Gartenrotschwanzreviere des Hegaus. Auch andere Arten werden gesehen.



**Stadtteile allgemein**

**Aachentkrautung**  
Die turnusmäßige Entkrautung der Hegauer Aach oberhalb der Krautentnahmestelle Singen beginnt am 16. Mai (Dauer ca. drei Wochen).

**Beuren an der Aach**

**Ortschaftsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr, im Rathaus statt; anschließend ist die Sitzung nichtöffentlich (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel).

**Blaua Tonne**  
Dienstag, 17. Mai: Blaua Tonne.

**Kirchliches**  
Samstag, 14. Mai, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse. Sonntag, 15. Mai, 18 Uhr: Maianacht.

**Kleidersammlung für Moldawien**  
Die Katholische Frauengemeinschaft führt am Mittwoch, 18. Mai (15 bis 19 Uhr), und am Donnerstag, 19. Mai (9 bis 11 Uhr), eine Kleidersammlung für Moldawien im Pfarrhaus durch. Gesammelt wird Kleidung für Damen, Herren und Kinder ab Größe 116, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken und Brillen. Die Kleidung sollte sauber und ganz sein (keine Schuhe und Federbetten).

**Open Air im Pfarrgarten**  
Der Musikverein lädt zu einem Konzert unter freiem Himmel am Samstag, 14. Mai, um 19 Uhr in den Pfarrgarten ein. Bei stimmungsvoller Atmosphäre, beschwingten Melodien und kleinen Köstlichkeiten werden Liebhaber

der modernen Blasmusik mit der „Rocky Horror Picture Show“, „Music“ oder „Lord of the Dance“ ebenso auf ihre Kosten kommen wie Anhänger traditioneller Blasmusik, für die der „Florentiner Marsch“ und „Wir Musikanten“ ein besonderer Leckerbissen ist.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Musikhalle statt.

**Bohlingen**

**Ortschaftsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 11. Mai, 20 Uhr, im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Mettnaublick“, Satzungsbeschluss nach § 10 (3) BauGB; 2. Antrag der Fa. Siegrath auf Beschuldigung in der Bohlinger Dorfstraße; 3. Anlage von zwei Sonderparkplätzen für Schwerbehinderte am Friedhofsparkplatz; 4. Zugangsregelung für die Aussichtsplattform am Galgenberg; 5. Bürgerfragestunde; 6. Verschiedenes (Tagesordnung: Anschlagtafel und Infokasten).

**Fundsache**  
Fundsache: Schlüsselbund (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

**Aachtalhalle zu**  
Die Aachtalhalle bleibt vom 19. bis 22. Mai für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

**Abfuhr Gelber Sack**  
Dienstag, 17. Mai: Gelber Sack.

**Marienburgstock**  
Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr: Segnung des Marienburgstocks am Schienerberg (Treffpunkt 18.45 Uhr am Feldstock oberhalb des Friedhofs).

**Truhehüterzeit: Frauenstammtisch**  
Der Narrenverein lädt alle Frauen zum ersten Stammtisch am Samstag, 14. Mai, ab 19.30 Uhr in die Zunftstube ein.

**Fußball**  
Freitag, 13. Mai, 18 Uhr: SV Bohlingen E 2 – FC Singen E 2; 19 Uhr: SG Bohlingen A – SG Illmensee A; Samstag, 14. Mai, 11 Uhr: SV Bohlingen E 1 – Magricos Singen E; 14 Uhr: SG Stockach C – SG Bohlingen C; 16 Uhr: SV Markelfingen I – SV Bohlingen I; 16 Uhr: SV Reichenau II – SV Bohlingen II.

**Friedingen**

**Fundsache**  
Fundsache: Schlüsselstöppchen (abzuholen bei der Ortsverwaltung).

**Altpapier**  
Dienstag, 17. Mai: Altpapier.

**TV-Friedingen**  
Die Nordic-Walking Gruppe trifft sich ab sofort jeden Mittwoch um 19 Uhr an der Schlossberghalle zum gemeinsamen Abmarsch. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

**Hausen an der Aach**

**Ortschaftsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

**Kirchliches**  
Sonntag, 15. Mai, 9 Uhr: Heilige Messe; 18 Uhr: Maianacht.

**Jugend**  
Sonntag, 15. Mai, 11 Uhr: F-Jugendspieltag in Ehingen (Ausrichter: SV Mühlhausen)  
**Aktive**  
Samstag, 14. Mai, 16 Uhr: SV Hausen I – Türkischer SV Singen; Sonntag 8. Mai, 10.30 Uhr: SV Hausen II – SG Öhningen III.

**Kindertreff**  
Dienstag, 17. Mai, 16 bis 17.15 Uhr: Bastel- und Spielnachmittag im ehemaligen Pfarrhaus.

**Feuerwehr**  
Montag, 16. Mai, 19.30 Uhr: Gemeinsame Probe der Aktiven mit der Abteilungswehr Schlatt in Schlatt.

**Pfarrrei: Sommerfest**  
Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 5. Juni, statt. Da es eine Tombola gibt, sind auch Sachspenden willkommen. Abzugeben bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17. Kuchenspenden bitte ebenfalls dort anmelden.

**Schlatt unter Krähen**

**Abfall**  
Mittwoch, 18. Mai: Blaua Tonne.

Freitag, 13. Mai, 10.15 bis 12.15 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

**Kirchliches**  
Weißer Sonntag, 15. Mai, 10.15 Uhr: Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten; 17.30 Uhr: Dankandacht.

**Senioren-Ausflug**  
Die Seniorengruppe lädt zum ersten diesjährigen Halbtagesausflug am Dienstag, 17. Mai, herzlich ein. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Bitte anmelden bei Erika Vogler, Telefon 47075, und Hedwig Oexle, 42972. Die Seniorengruppe freut sich auch über Teilnehmer aus Singen und den umliegenden Gemeinden.

**Überlingen am Ried**

**Ortschaftsrat tagt**  
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 10. Mai,

um 19.30 Uhr im **Bürgerhaus** statt. Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls; 2. Vortrag von Patrick Trötschler Netzwerk Blühender Bodeense, Anlage von Blühflächen an der K6158 (Megathlonstrecke); 3. Bauvorhaben: Anbau Wohnräume an bestehende Halle mit Gewächshaus; Baugrundstück: Entwurfstraße 6; 4. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute I/Tiefenreute III“; 5. Verschiedenes. Anschließend wird nichtöffentlich getagt (Tagesordnung: Rathausausgang).

**Gelbe Sacke**  
Dienstag, 17. Mai: Gelber Sack.

**Maiandacht**  
Montag, 16. Mai, 19 Uhr: Maiandacht mit den Worblinger Frauen in der Pfarrkirche, anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Alte Mühle“.

**Anmeldung zum Papstbesuch**

Die Seelsorgeeinheit Aachtal bestellt für den Papstbesuch am 25. September in Freiburg drei Busse à 50 Personen. Abfahrt: 7 Uhr in Worblingen an der Hardbergallee; Rückfahrt: 17 Uhr ab Freiburg (Kosten 18 Euro). Anmeldung: Pfarrbüro Worblingen, Telefon 22604, oder per E-Mail: pfarramt.worblingen@t-online.de. Da ohne (kostenloses) Einlass ticket keine Teilnahme möglich ist, müssen Selbstfahrer das Ticket im Pfarrbüro bestellen. Anmerkung: Die Mitfeier am Sonntagsgottesdienst ist mit großen körperlichen Anstrengungen verbunden (Anmarschwege, Wartezeiten vor der Papsmesse, Dauer der Rückreise). Ältere und gesundheitlich angeschlagene Menschen sollten sich gut überlegen ob sie sich das zumuten oder ob sie lieber am heimischen Bildschirm mitfeiern.

**Termine TSV**  
Freitag, 13. Mai, 18 Uhr: TSV E – FC Konstanz E4; 18.30 Uhr: Türk. SV Konstanz Bj – SG Böhlingen/Überlingen B 2 (Oberlohn); Samstag, 14. Mai, 11.30 Uhr: SG Markelfingen D – TSV D; 12.30 Uhr: FC Singen C2 – SG Böhlingen/Überlingen C2 (Waldeck);

16.30 Uhr: ESV Südtern Singen A – SG Böhlingen/Überlingen A (Hardt-Station); 16.45 Uhr: SG Kluffern B – SG Böhlingen/Überlingen B 1 (Immenstaad); Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr: SV Riedheim 2 – TSV 2; 15 Uhr: FC Magricos Singen 2 – TSV 1 (Schnaidholz); Mittwoch, 18. Mai, 19 Uhr: TSV AH – FC Böhlingen AH; Freitag, 20. Mai, 17 Uhr: FC Hilzingen E – TSV E; 18 Uhr: TSV D – SV Litzelstetten D; 18.30 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen B 2 – SG Markelfingen (Böhlingen).

**SINGEN KOMMUNAL nicht dabei?**  
Hat SINGEN KOMMUNAL im Singener Wochenblatt gefehlt? – Bitte das Wochenblatt unter Telefon 07731/8800-10 informieren oder aus dem Internet herunterladen unter [www.singen.de/Bürgerservice/Aktuelles](http://www.singen.de/Bürgerservice/Aktuelles) aus dem Rathaus/SINGEN KOMMUNAL.

**Wichtige Telefonnummern**

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

**IMPRESSUM**  
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)

**WOCHENBLATT SINGEN**

[www.SINGEN.de](http://www.SINGEN.de)  
Singener Gewerbe

**Ab in den Sommer**  
Rielasingen stellt Ferienprogramm vor

**Rielasingen-Worblingen (gü).** Kaum sind die Osterferien vorbei, stimmt die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ihre Schüler und Jugendliche auf die bevorstehenden Sommerferien ein. Mit viel Spaß, lustigen Ausflügen und sportlichen Aktivitäten wartet das diesjährige Sommerferienprogramm des Jugendreferats mit einem breiten Spektrum für Groß und Klein auf. »Das Programm für Kinder und Jugendliche bietet viel Bekanntes und Beliebt, aber auch jede Menge neue Angebote sind in diesem Jahr mit dabei«, verrät Jugendreferentin Catia di Fiore. Auf insgesamt 77 Programmpunkte und zusätzlichen sechs Veranstaltungen, zu denen keine Anmeldung nötig ist, können sich Rielasingens jüngste Einwohner während den langen Sommerferien freuen. Dabei gilt zu beachten, dass sich jeder Teilnehmer zu maximal fünf Veranstaltungen anmelden kann. »Die Anmeldung kann online auf der Homepage der Gemeinde erfolgen oder auf die herkömmliche Art mit ausgefüllten Anmeldezetteln«, berichtet Monika de Sombre vom Kulturpunkt Arlen. Anmeldeschluss ist der Sonntag, 5. Juni. Melden sich mehr Teilnehmer an, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. »Dabei ist nicht entscheidend, wann die Anmeldung bei uns eingetroffen ist. Erst nachdem alle eingegangen sind, wird



Auch in diesem Jahr versprechen Monika de Sombre und Jugendreferentin Catia di Fiore wieder jede Menge Spaß beim diesjährigen Sommerferienprogramm.

durch ein PC-Programm entschieden«, so die Jugendreferentin weiter. Besonders stolz sind der Verantwortlichen in diesem Jahr auf die Kooperation mit der Nachbargemeinde Gottmadingen, mit der man zusammen unter anderem eine Segelfreizeit organisieren konnte. Zudem können sich Sozialpassinhaber oder Besitzer einer Kinder- und Jugendcard auf eine Kostenreduzierung von 80 Prozent freuen. Weitere Infos erhalten Interessierte direkt bei Monika de Sombre unter der Telefonnummer: 07731/932152 oder im Internet unter: [desombre@rielasingen-worblingen.de](http://desombre@rielasingen-worblingen.de).

**Land zwischen Orient und Oxident**

**Singen (swb).** Die Türkei wird gern als das Land zwischen Orient und Oxident beschrieben. Johann Enzenroß hat die Türkei bereits und die Sehenswürdigkeiten der biblischen und historischen Stätten des Landes mit der Filmkamera erfasst, um sie den Gästen des Senioren-Bildungskreises am Freitag, 13. Mai, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, zu zeigen. Gäste sind herzlich willkommen.

**Brunnenfest in Worblingen**

**Worblingen (swb).** Nachdem das traditionelle Brunnenfest letztes Jahr buchstäblich ins Wasser fiel, hoffen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Worblingen nun für den kommenden Samstag, den 14. Mai 2011, auf Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Denn dann findet auf dem Marktplatz beim alten Rathaus in Worblingen die Ausgabe des Brunnenfestes 2011 statt. Die Bewirtung beginnt am Veranstaltungstag um 16 Uhr. Ab 17 Uhr eröffnet dann die Jugendkapelle des Musikvereins Worblingen das musikalische Programm. Im Anschluss an die Jugendkapelle sorgen die Alt-Aachtaler für Stimmung unter den Brunnenfestbesuchern. Für Speisen und Getränke ist wie immer vor Ort bestens gesorgt.

**Mit dem BUND ins Grüne**

**Volkertshausen (swb).** Einen super guten Frühlingsquark mit neuerlei Kräutern erwartet Interessierte zwischen sechs und zehn Jahren zusammen mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann beim nächsten Treffen der BUND-Jugendgruppe. Freunde, Geschwister, Eltern, Großeltern sind ebenso willkommen. Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, eine Sitzunterlage, etwas zu Trinken sowie jede Menge gute Laune. Treffpunkt ist Donnerstag, 19. Mai, am Parkplatz an der Schule in Volkertshausen. Die Veranstaltung startet um 15 Uhr, Ende ist um 17 Uhr. Info bei Waltraud Kostmann ab 18 Uhr unter der Telefonnummer: 07774/1072 oder 0172/7406414.

**Geocaching mit dem Jugendtreff**

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Wer Lust auf eine elektronische Schatzsuche anhand von GPS-Empfängern hat, der ist am Montag, 20. Juni, beim Jugendtreff »JUCA 60« in Rielasingen-Worblingen an der richtigen Adresse. Gemeinsam machen sich die Teilnehmer ab zehn Jahre auf die Suche nach einem geheimen Versteck auf dem Rosenegg. Treffpunkt ist am Montagmorgen um 9.30 Uhr direkt am Jugendtreff in Rielasingen-Worblingen. Mitzubringen gilt festes Schuhwerk, geeignete Kleidung für die Wanderung, Zeckenschutz, gegebenenfalls Sonnenschutz, ein kleines Vesper für unterwegs, Getränke und wer möchte einen kleinen Tauschgegenstand, den er an der geheimen Fundstelle hinterlassen kann.

**EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE**  
frisch • freundlich • sanfter  
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 22

**Schweine-Braten**  
aus der Keule  
1 kg  
**4,99 €**  
Knüller der Woche

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.